

Herrn Dr. Seyed Hamid SAJJADI
Minister für Sport und Jugend
Islamische Republik Iran

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

werner.kogler@bmkoes.gv.at
Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.274.875

Wien, 14. April 2023

Sehr geehrter Herr Minister!

Ich möchte mich im Fall des iranischen Karatemeisters Saleh Mirhashemi an Sie wenden, der am 17. November vergangenen Jahres aufgrund seines Engagements für demokratische Rechte und Gleichberechtigung festgenommen wurde und nach Berichten seiner Angehörigen während seiner Befragung bezüglich des Vorwurfes, an einer bewaffneten Gruppe beteiligt gewesen zu sein, unter Folter gestanden haben soll. Am 9. Jänner 2023 wurde er von einem Revolutionsgericht zum Tode verurteilt.

Ich habe große Bedenken, dass das Recht des Angeklagten auf eine angemessene Verteidigung und auf Zugang zu einem Rechtsbeistand seiner Wahl, das Recht auf eine öffentliche Verhandlung und das Recht auf die Unschuldsvermutung im Rahmen des Gerichtsverfahrens übergangen wurden.

Zudem erfüllt es mich mit großer Sorge, dass die von internationalen Menschenrechtsorganisationen dokumentierte Folter und Misshandlung von Gefangenen weiterhin zur Anwendung kommen – so auch in diesem Fall. Das durch Folter und unmenschliche Behandlung erzwungene Geständnis soll von den Behörden als Beweis verwendet worden sein. Das erscheint umso glaubwürdiger, da sämtliche Angehörige

mehrfach bezeugt haben, dass Herr Mirhashemi ein friedfertiger Mensch und großer Menschenfreund ist, der mit den ihm zur Last gelegten Taten nichts zu tun haben könne.

Ich möchte eindringlich an Sie appellieren, dass die von einem Revolutionsgericht in Isfahan am 9. Jänner gegen den Betroffenen verhängte Todesstrafe aufgehoben und Saleh Mirhashemi aus der Haft entlassen wird.

Ich danke für Ihre Kenntnisnahme, Ihre Bemühungen, Ihre Antwort und

verbleibe mit den besten Grüßen



Mag. Werner Kogler

Vizekanzler und Sportminister